

Brauerei Wulfen, A.-G. in Wulfen. (In Konkurs.)

Gegründet: 2./4. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 6./5. 1901. Übernahmepreis der Brauerei Wulfen, W. J. Müllenbach & Co. für M. 454 575. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. 28./2. 1903 wurde der Konkurs eröffnet. Verwalter: Rechtsanw. de Weldige-Cremer, Dorsten. In der Masse befinden sich ca. M. 24 000. Wenn einige noch schwebende Prozesse gewonnen werden, kommen ca. 12% Konkurs-Div. zur Verteilung. Die Aktionäre gehen leer aus.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 97 000.

Dividenden 1901—1902: 0, 0%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Loebbert. **(Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Küppers, Düsseldorf; Stellv. Max Tüshaus, Tüshaus b. Dorsten; Franz Höping, Darfeld; Wilh. Rose, Stoppenberg.)

Stadtbrauerei Wurzen A.-G. in Wurzen i. S.

Gegründet: 1887. Letzte Statutänd. 11./12. 1899. Die Firma lautete bis dahin „Stadtbrauerei Wurzen vorm. F. A. Richter“. Die Ges. besitzt das Wirtschaftsanwesen zur Sonne in Nerchau sowie ein Grundstück in Wurzen. Bierabsatz 1894/95—1906/07: 14 294, 13 912, 14 378, 13 652, 14 600, 14 056, 13 500, 12 420, 12 778, 13 260, 13 000, 13 300, 17 000 hl.

Kapital: M. 400 000 in 200 St.-Aktien und 200 abgestempelten Vorz.-Aktien à M. 1000.

Zur Deckung der bis 30. Sept. 1893 entstandenen Unterbilanz in Höhe von M. 59 928, zur Vornahme notwendiger Abschreibungen, sowie zur Beschaffung von Betriebsmitteln beschloss die G.-V. v. 14. Aug. 1894, dass 40% auf die Aktien nachzuzahlen und diejenigen Aktien, auf welche diese Nachzahlung geleistet würde, als 5% ige Vorz.-Aktien abzustempeln seien. Auf Grund dieses Beschlusses ist auf 200 Aktien erwähnte Nachzahlung geleistet und sind infolgedessen diese Aktien als Vorz.-Aktien abgestempelt worden. Die Vorz.-Aktien geniessen Vorbefriedigung im Falle der Liquidation.

Hypotheken: M. 235 000 zu 4 bzw. 4½% a. Brauerei; M. 71 000 a. Wirtschaftsanwesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div. den Vorz.-Aktien (ohne Nachzahlungspflicht), dann bis 5% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von zus. M. 500), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Areal 130 840, Gebäude 229 000, Masch. u. Geräte 21 000, Kühlanlage 2000, Lagerfässer u. Gärbottiche 3000, Transportfässer 2000, Flaschen-Inventar 10, Pferde, Wagen u. Geschirre 3000, Mobil. 10, Kassa 1744, Wechsel 400, Hypoth. u. Darlehen 275 550, Debit. 31 021, Häuser 93 000, Schankinventar 1787, vorausbez. Feuerversich. 825, Bestände an Bier, Malz, Hopfen etc. 50 913. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 235 000, do. II 71 000, R.-F. 15 600 (Rückl. 1500), Kaut.-Kto 7500, Bank-Kto 61 261, Delkr.-Kto 28 000, Div. 20 000, Tant. 774, Vortrag 6967. Sa. M. 846 102.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk.: Steuern, Reparatur., Gehälter, Löhne, Provis., Handl.-Unk., Fourage, Versich. 66 038, Zs. 5006, Abschreib. 23 207, Delkr.-Kto 5045, Gewinn 29 241. — Kredit: Vortrag 3747, Bier 122 431, Miete 2360. Sa. M. 128 539.

Kurs Ende 1889—1907: St.-Aktien: 124, 117, 95, 50,75, 48, 51, —, 66, —, —, —, —, —, 50, 60, 65, 63, —, —%. Notiert in Leipzig. Vorz.-Aktien werden nicht notiert.

Dividenden: St.-Aktien 1887/88—1906/07: 8, 7, 6, 4, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 1½, 3, 3, 3, 3, 3, 4, 5%; Vorz.-Aktien 1894/95—1906/07: Je 5%, Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Ludwig. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Rechtsanw. Rich. Sulzberger, Stellv. Stadtrat Ferd. Schreiber, Emil Glaschke, Wurzen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Niederrheinische Aktien Brauerei in Xanten a. Rh.

Gegründet: 1./11. 1892. Statutänd. 29./12. 1899, 10./3. 1900, 27./5., 28./11. 1904 u. 29./12. 1906. Auch Malzfabrikation. 1900 wurde die Ottensche Brauerei, 1904 die Hoolmansche Brauerei, beide in Goch, erworben. Bierabsatz jährl. ca. 20 000 hl.

Kapital: Urspr. M. 321 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./3. 1900 um M. 129 000 in 129 Aktien, div.-ber. ab 1./4. 1900, begeben zu pari. Die G.-V. v. 27./5. 1904 beschloss behufs Ankauf einer Brauerei weitere Erhöhung um M. 125 000 (auf M. 575 000) in 125 Aktien begeben zu pari. Die G.-V. v. 29./12. 1906 genehmigte die Herabsetzung des A.-K. auf M. 348 000, indem die im Besitz der Ges. befindlichen 111 Aktien vernichtet werden; die restlichen 464 Aktien wurden 4:3 auf M. 348 000 zus.gelegt; Frist 31./8. 1907; A.-K. somit jetzt M. 348 000.

Hypotheken: M. 141 950 (Stand am 30./9. 1907).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis 1./1. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 13% Tant. an Vorst. u. Beamte, dann 5% Div., 20% Tant. an A.-R.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Kassa 5242, Wechsel 4258, Aussenstände 171 533, ausw. Besitz 87 338, Franz Hoolmans i. Goch 60 635, Vorräte 53 623, Immobil. 250 770, Masch. 47 760, Lagerfässer 3920, Versandfässer 3140, Küferei 1, Fuhrpark 2070, Mobil. 1, R.-F. 641. — Passiva: A.-K. 348 000, R.-F. 28 876, Hypoth. 141 950, alte Div. 520, Bankkredit. 25 243, Kredit. 132 275, Gewinn 14 070. Sa. M. 690 935.